

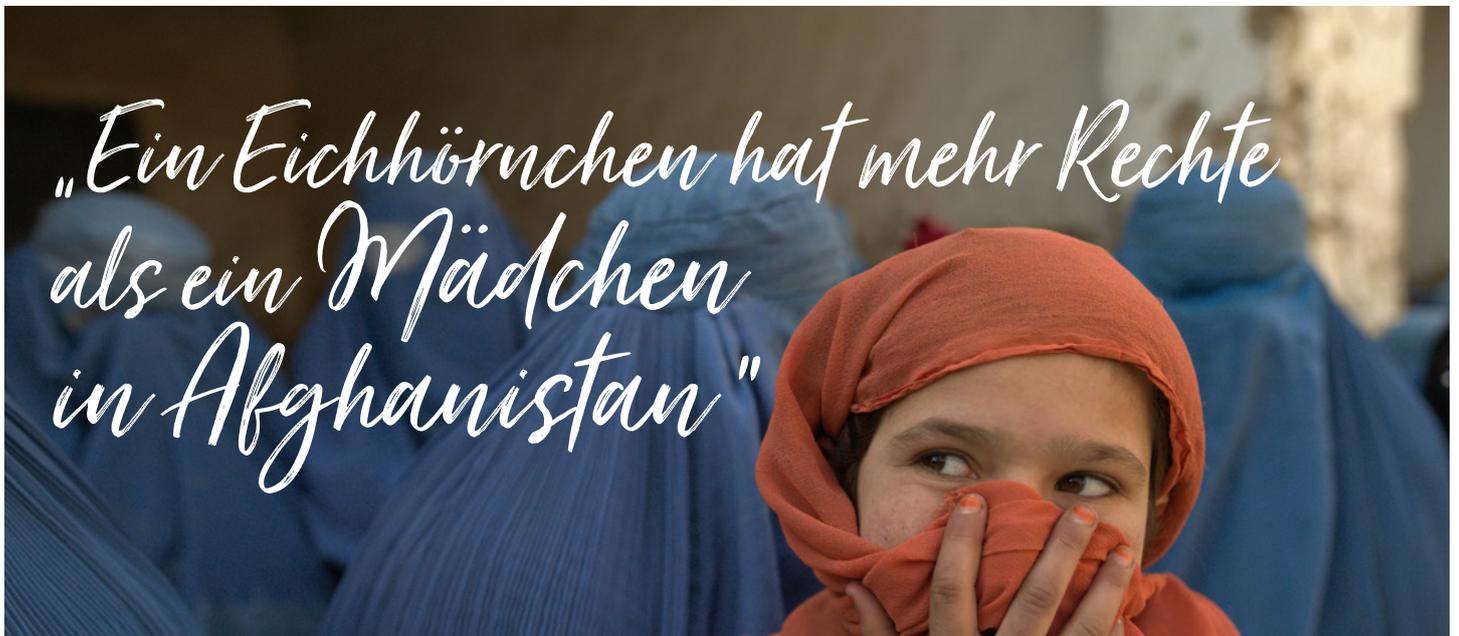


**KINDERBERG**  
INTERNATIONAL  
Humanitäre Hilfsorganisation e.V.

# Fahresbericht 2024

**KinderBerg International e.V. – Im Einsatz für Menschlichkeit und Gerechtigkeit in Krisenzeiten**





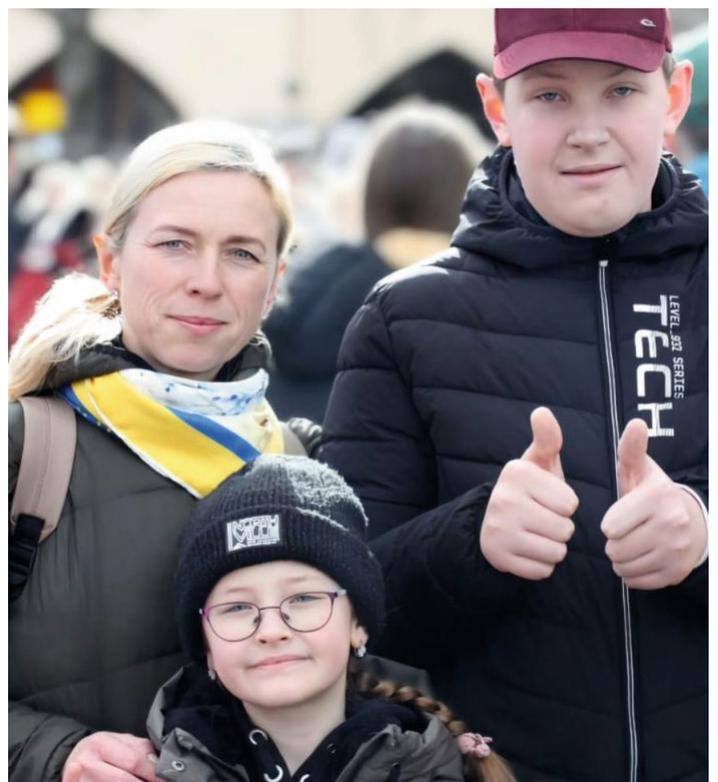
*„Ein Eichhörnchen hat mehr Rechte  
als ein Mädchen  
in Afghanistan“*

Schauspielerinnen Meryl Streep brachte die Lage in Afghanistan in ihrer Rede vor der UN-Generalversammlung im September auf den Punkt: „Eine Katze kann die Sonne auf ihrem Gesicht spüren, ein Vogel darf singen, aber ein Mädchen nicht.“ Das restriktive Tugendgesetz der Taliban verschärft die ohnehin verzweifelte Lage von Frauen und Mädchen in Afghanistan und schränkt sie in alarmierender Weise weiter ein. Ein Tier hat mehr Freiheiten und Rechte, denn Frauen dürfen nicht einmal öffentliche Parks betreten.

Millionen leiden unter den drakonischen Verboten, die ihnen Bildung, berufliche Chancen und alltägliche Freiheiten verwehren. Der Europäische Gerichtshof hat den Umgang der Taliban mit Frauen kürzlich als Akt der Verfolgung eingestuft. Somit können afghanische Frauen als Flüchtlinge anerkannt werden und Schutz und Sicherheit finden. Es ist entscheidend, dass die internationale Gemeinschaft weiterhin nach Afghanistan blickt und die Betroffenen unterstützt.

*Stop the War!*

Auch Russlands Krieg in der Ukraine, der nun bereits ins dritte Jahr geht, hat unermessliches Leid in der Zivilbevölkerung verursacht und das alltägliche Leben in weiten Teilen des Landes zum Erliegen gebracht. Die Anzahl der Ukrainerinnen und Ukrainer, die ihre Heimat verlassen und ins Ausland fliehen mussten, beziffert das Flüchtlingswerk der Vereinten Nationen Stand September 2024 auf mehr als 6,7 Millionen. Zur Jahresmitte 2024 lebten laut Statistischem Bundesamt mehr als 1,2 Millionen davon in der Bundesrepublik, Kinder als besonders vulnerable Schutzsuchende sind dabei überproportional vertreten. Allein im Juli 2024 wurden knapp 21.000 neu angekommene ukrainische Geflüchtete registriert. Diese Zahlen verdeutlichen den anhaltenden dringenden Handlungsbedarf für die Aufnahme und Integration der ukrainischen Geflüchteten hier bei uns, für ein friedvolles und solidarisches Zusammenleben zum Wohle aller. Im Sinne unserer Ziele – Not- und Flüchtlingshilfe, Gesundheitsförderung, Integration & Solidarität sowie Stärkung der Zivilgesellschaft – steht KinderBerg inmitten dieser Krisen fest an der Seite derjenigen im In- und Ausland, die unsere Unterstützung am dringendsten benötigen.



# Wir sehen Euch!

Trotz – und gerade wegen – der schwierigen Umstände setzen wir unser Engagement in Afghanistan unermüdlich fort, um den Menschen in ihrer Not beizustehen und sie nicht im Stich zu lassen. Mit der wertvollen Unterstützung ehrenamtlicher Gesundheitsfachkräfte und Ärzte bringt KinderBerg International e.V. vor allem Frauen und Kindern aus den ländlichen Regionen Badakhshans, Kunduz und aus Kabul ein wenig Erleichterung in ihren Alltag. Wir bieten wichtige Hilfe in Form von medizinischer Versorgung und fördern eigenständige Entwicklungsmöglichkeiten, wo immer möglich. Wir sehen die Not und arbeiten mit zielgerichteten Not- und Entwicklungshilfe-Maßnahmen daran, den Menschen ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen und Hoffnung zu schenken.

## Telemedizin

Seit Beginn unseres Telemedizinprojekts konnten wir es von Jahr zu Jahr ausbauen und in dem Rahmen kranke Kinder betreuen, die in privaten Gesundheitseinrichtungen, u. a. in Krankenhäusern in Kabul, operativ behandelt wurden. Viele von ihnen sind dank der medizinischen Behandlung genesen, andere werden weiterhin von uns eng betreut. Mehr als 500 Begünstigte, einschließlich der betroffenen Familien, darunter viele besonders schutzbedürftige frauengeführte Haushalte, haben somit von unserer individuell angepassten Unterstützung profitiert. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll die Wirksamkeit digitaler Gesundheitsarbeit, durch die wir den Betroffenen auch aus der Ferne beistehen.



## Palliativversorgung

In Afghanistan bleibt das Recht auf eine umfassende Gesundheitsversorgung für viele schwer kranke Kinder unerfüllt. KinderBerg International e.V. möchte diesen Kindern und ihren Familien trotz fehlender medizinischer Infrastruktur einen würdevollen letzten Lebensabschnitt ermöglichen. Ob es sich um Kinder mit schweren Herzerkrankungen handelt, für die es im Land keine Operationsmöglichkeit gibt, oder um Kinder mit unbehandeltem Diabetes und dessen gravierenden Langzeitfolgen – die Aussichten auf eine angemessene Versorgung sind begrenzt. KinderBerg schafft Orte, an denen schwerkranke Kinder inmitten ihrer Familien dennoch Fürsorge, Freude und vor allem Würde erfahren dürfen.



# Hoffnung und Würde für Kinder in Afghanistan

## Soforthilfe gegen Hunger und Armut

Fast 20 Millionen Menschen, darunter viele Kinder, sind in unserem Projektland am Hindukusch von extremer Armut betroffen. Dürren, sinkende Grundwasserspiegel und Überschwemmungen, verstärkt durch den Klimawandel, bedrohen die Nahrungsmittelversorgung. Steigende Preise machen es für viele Familien unmöglich, den täglichen Bedarf zu decken. KinderBerg International e.V. leistet gezielte Hilfe durch die Bereitstellung von Grundnahrungsmitteln, Hygienesets zur Vermeidung von Infektionen, Winterhilfe mit Heizmaterial und warmer Kleidung sowie individuelle Unterstützung für besonders bedürftige Familien.

## Nachhaltiges Engagement von KinderBerg International e.V.

Neben Soforthilfen legt KinderBerg International e.V. den Fokus auf nachhaltige Hilfsmaßnahmen, die die Resilienz der betroffenen Menschen stärken und ihre Zukunftsperspektive verbessern. Konkrete Unterstützungsangebote umfassen beispielsweise die Gewährleistung der Trinkwasserversorgung und den Bau von Toiletten, um die Hygienebedingungen zu verbessern. Sicherheitsvorkehrungen wie Treppengeländer und sanierte Zufahrtswege ermöglichen es Patienten mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit, leichteren Zugang zu ihrem Zuhause zu erhalten. Zudem finanzieren wir Englisch- und Computerkurse sowie kunsttherapeutische Angebote für Frauen bzw. kranke und traumatisierte Kinder.



## Mohsinas Geschichte - den Langzeitfolgen von Unterernährung begegnen

Unsere siebenjährige Patientin Mohsina litt an einem angeborenen Herzfehler und kämpfte von Geburt an mit den Folgen chronischer Unterernährung. Die daraus resultierenden gesundheitlichen Einschränkungen schwächten sie sehr. Wir setzten uns dafür ein, dass sie zunächst durch eine intensive Ernährungstherapie gestärkt wurde und so erfolgreich am Herzen operiert werden konnte. Heute nimmt das Mädchen endlich wieder aktiv am Leben teil. Dennoch zeigt das Foto mit ihrer drei Jahre jüngeren, altersgerecht entwickelten Schwester die äußerst zierliche Statur und den körperlichen Entwicklungsrückstand von Mohsina. Ihre Geschichte führt uns die gravierenden Auswirkungen chronischer Mangelernährung auf die kindliche Entwicklung vor Augen. Gleichzeitig ist sie ein Beweis dafür, wie das Leben eines Kindes mit der richtigen Hilfe grundlegend verändert werden kann.



Mehr über  
Mohsina und ihre  
Familie lesen Sie  
im dazugehörigen  
Blogbeitrag auf unserer  
Homepage





Im VeronikaBerg, dem Ukraine-Haus von KinderBerg International e.V. in Stuttgart, bieten wir geflüchteten Familien, allein-stehenden Frauen und ihren Kindern mit besonderen medizini-schen oder psychosozialen Bedürfnissen eine geschützte

Unterkunft und umfassende Unterstützung. Darüber hinaus leisten wir psychosoziale Hilfe für weitere ukrainische Geflüch-tete und behalten dabei stets das Wohl der Gemeinschaft und des Einzelnen im Blick.

# Gemeinsam stark für ukrainische Flüchtlinge in Stuttgart

## Die Flucht aus Cherson: Ankommen in Sicherheit

Zu den Bewohnern im VeronikaBerg zählt Familie Shkola aus Cherson mit ihren beiden Söhnen, von denen einer eine Behinderung hat. Nach der Zerstörung ihres Hauses durch Bombenangriffe und dem Bruch des Kachowka-Staudamms bei Cherson im Juni 2024 blieb der Familie nur ihr Auto, um den Schrecken des Krieges zu entkommen. Der VeronikaBerg bietet den Shkolas nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch eine neue Gemeinschaft, die ihnen Halt und Vertrauen schenkt. Dank der Unterstützung ihrer Mitmenschen hat die Familie einen Ort gefunden, an dem sie trotz ihrer traumatischen Erlebnisse und der ohnehin starken Belastung im Alltag neu anfangen kann.

## Ankommen in der Schule: Ein Neuanfang für die Kinder im VeronikaBerg

Der diesjährige Schulstart in Baden-Württemberg war ein auf-regender Moment für die Kinder im VeronikaBerg. Nachdem wir die Familien zuvor bei der Suche nach passenden Schulen, insbesondere für Kinder mit Beeinträchtigungen, unterstützt hatten, war der erste Schultag für die jüngeren Kinder beson-

ders erfreulich. Elizabeth, die das Down-Syndrom hat, wurde an der Karl-Schubert-Schule aufgenommen und hat sich dort schnell eingewöhnt. Auch Zhanna fühlte sich an der Helene-Schoettle-Schule sofort wohl. Die älteren Kinder, Olha, Ivan und Serhii, besuchen ebenfalls Schulen, wo sie ihre Talente entfalten können. Serhii träumt davon, Schwimmtrainer für Menschen mit Behinderungen zu werden, während Ivan be-indruckende Sprachfähigkeiten zeigt und viele neue Freund-schaften schließt.

Der Schulstart steht für die Hoffnung auf eine bessere Zukunft und zeigt, wie wichtig Bildung für Integration ist. Wir freuen uns, die Kinder auf ihrem weiteren Weg begleiten zu dürfen.



# Hilfe zur Selbsthilfe

## Psychosoziale Gruppenangebote

Die Gruppenangebote in den KinderBerg Projekträumen stehen allen aus der Ukraine geflüchteten Familien aus dem Raum Stuttgart offen. Ein Team ukrainischer Fachkräfte bietet interkulturelle Unterstützung, um traumatische Erlebnisse zu verarbeiten, soziale Netzwerke aufzubauen und Alltagsfragen zu klären. Die Angebote schaffen ein Gefühl der Zugehörigkeit und Wertschätzung, die Betroffenen erkennen, dass sie mit ihren Fragen und Nöten nicht alleine sind.

Zudem werden Informationsveranstaltungen zu wichtigen Themen wie Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten sowie Gesund-



heitsversorgung angeboten. Psychologische Einzelgespräche bieten individuelle Beratung und Begleitung. Zusätzlich gibt es Freizeitaktionen für Kinder und Jugendliche, z. B. Ausflüge und Feierlichkeiten zu traditionellen ukrainischen Festen. Diese Aktivitäten ermöglichen den jungen Menschen, ein Stück Heimat zu erleben, Gemeinschaft zu spüren und unbeschwerte Momente zu genießen.

## Kunsttherapie: Mit Farben Hoffnung schenken

Anfang des Jahres hat KinderBerg International e.V. sein Angebot um kunsttherapeutische Kurse für ukrainische Kinder, einschließlich solcher mit Behinderungen, erweitert. In einer sicheren Umgebung können die Kinder kreativ tätig werden und dabei ihre Emotionen ausdrücken.

Die Therapeutin arbeitet eng mit ihnen zusammen und nutzt verschiedene kreative Techniken wie Malen, Zeichnen und Modellieren, um Erlebtes spielerisch zu verarbeiten und positive Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Kinder mit Behinderungen erhalten dabei individuelle, angepasste Betreuung. In diesen mehrmals wöchentlich stattfindenden Kursen entsteht ein geschützter Raum, in dem sich jedes Kind frei entfalten kann. Durch die Kunsttherapie wird ihre emotionale Gesundheit gefördert und sie finden Halt in schwierigen Zeiten.



# Hinter den KinderBerg Kulissen

## Neues aus dem KBI-Team

Trotz des Verbots für Frauen, zu studieren, hat uns die erfreuliche Nachricht unserer afghanischen Ehrenamtlichen erreicht: Sie darf – aufgrund des Mangels an weiblichem Gesundheitspersonal – als weiteren Baustein ihres Medizinstudiums immerhin am Praxissester im Kabuler Krankenhaus teilnehmen. „Solange ihr ruhig seid und nicht auffallt,“ wie man den angehenden Ärztinnen vor ihrer ersten Visite nahelegte... Ein zertifizierter Studienabschluss bleibt für die jungen Studentinnen jedoch nach wie vor ungewiss.

Unser Kollege **Oleksandr Iwanyskyi** hat seinen Aufenthaltstitel für ausländische Akademiker in Deutschland erhalten und dieses Jahr seine Weiterbildung zum Traumapädagogen abgeschlossen. Als Projektleiter steht er den ukrainischen Schutzbedürftigen weiterhin mit fachlichem und sprachlichem Rat zur Seite.

Unsere Kollegin **Charlotte Hopp-Boothroyd** hat zum 01.10.2024 die Geschäftsführung übernommen und wird dabei von unserer Vereinsgründerin **Suzana Lipovac** sowie **Ingrid Taschek** im Vorstand unterstützt. Nach Abschluss ihres Studiums und ihrem Einstieg als Internationale Projektmanagerin im Jahr 2009 ist Frau Hopp-Boothroyd bestens mit der Arbeit von KinderBerg im In- und Ausland vertraut.

## Leben im KBI-Büro

Wir freuen uns, dass unsere Kurse für Kunsttherapie und psychosoziale Beratung für Ukrainerinnen und Ukrainer so gut angenommen werden. Nach einer längeren Phase, in der unser Büro in der Stuttgarter Innenstadt coronabedingt nur eingeschränkt genutzt werden konnte, sind die Räume nun wieder mit Kinderstimmen und Gesprächen zwischen Kolleginnen und Kollegen gefüllt.



Unsere Kollegin **Sabine Becker** leitet die Projekte in Afghanistan. Mit über 20 Jahren Berufserfahrung, darunter viele Jahre vor Ort, kennt die Krankenschwester und Betriebswirtin die Lebensbedingungen und das afghanische Gesundheitssystem. Sie führt die Projekte erfolgreich aus der Ferne in enger Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen fort.



## Wirtschaftsprüfung 2023

Die erfolgreich absolvierte Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses 2023 bescheinigt neben der ordnungsmäßigen Buchführung unser Handeln nach den Grundsätzen der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit sowie die satzungskonforme Mittelverwendung. Das Prüftestat belegt, dass wir unsere Spenden verantwortungsbewusst, effizient und zielgerichtet einsetzen.

## KinderBerg International e.V.

Gemeinnütziger Verein, gegründet 1992  
VR 5426  
Charlottenplatz 17  
70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 13 99 40-0  
Telefax: +49 711 13 99 40-99  
E-Mail: [info@kinderberg.org](mailto:info@kinderberg.org)

Mehr Informationen über uns und unsere Projekte  
finden Sie auf unserer Homepage  
[www.kinderberg.org](http://www.kinderberg.org)

Die Sorgeberechtigten aller auf den Fotos gezeigten Kinder sowie alle fotografierten Erwachsenen haben uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung ausdrücklich erteilt.

## Bitte denken Sie an unsere neue Kontoverbindung

Wie bereits angekündigt, hat sich aufgrund einer IT-Umstellung bei der SozialBank (bisher: Bank für Sozialwirtschaft) unsere Bankverbindung geändert.

Damit Ihre Spende auch weiterhin zuverlässig bei uns ankommt, möchten wir Sie bitten, die Daten in Ihrem Dauerauftrag sowie bei Einzelspenden zu prüfen. Unsere neue - und ab 01.05.2025 einzige gültige! - Kontoverbindung lautet:

**KinderBerg International e.V.**  
**IBAN: DE33 3702 0500 0001 7500 00**  
**BIC: BFSWDE33XXX (SozialBank)**

Überweisungen an die alte IBAN werden noch bis 30.04.2025 ausgeführt. Bei Spenden per Lastschriftmandat besteht kein Handlungsbedarf. Hier wurde die Bankverbindung bereits unsererseits aktualisiert.

*Wir sagen  
Danke!*

Unsere Projekte sind ausschließlich durch Spenden finanziert. Für die Fortführung unseres Engagements sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!  
Gemeinsam machen wir die Welt besser und sagen:

**Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!**

